

Strick-Wollen

Händler
gekauft.

Niederlagen der renommiertesten Spinnereien des In- u. Auslandes
Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.
Schweiss-Wolle (gesetzlich geschützt)
garantirt nicht einlaufend.
Julius Bacher,
Leipzigerstraße 12. — Halle a. S. — Ecke Hl. Sandberg.

David's

Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Nur während einiger Wochen, denn die Blumen vergehen schnell und Wein-Most ist die gesunde Blume des Weines!

Ausschank und Verkauf

von echtem französischen, letzten Jahres so schnell beliebt gewordenen **elissen**

Wein-Most

weiss und roth, aus welchem meine besten elissen Weine entstehen.

à Liter M. 1,80, Glas 1/10 Liter 20 Pfg.

Berlin, Leipzigerstr. 119120
und in allen meinen Geschäften.

Beste Traubenkur!!

Blutreinigung auf natürlichem Wege!

Oswald Nier.

Allerhöchst
conocoostirt
26. Sept. 1898.

Victoria zu Berlin.

Gesamt-
Vermögen
Anfang 1898
96.422.000.

Lebenslängliche Eisenbahn-Unfall-Versicherung.

Beispiel: Eine für das ganze Leben und alle Bahnen der Welt gültige Eisenbahn-Unfall-Versicherung von 10.000 M. auf den Todesfall, 20.000 M. auf den Invaliditätsfall, 10 Mark tägliche Kurkosten erfordert eine einmalige Prämie von 60 Mark.

Prospecte, Berechnungen und nähere Auskunft ertheilt

Felix Peril, General-Agent in Halle a. S.,
Leipzigerstr. 93, 1.

Wildhagen'sche

Frauen-Industrie- u. Kunstgewerbe-Schule

Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar

Töchter-Pensionat

Halle a. S., Heinrichstrasse 1.

Unterrichtsfächer in Kursen für: Handnähen, Kunsthandarbeiten, Musterzeichnen, Maschinennähen, Wäschebeschneiden, Schneidern, Putzmachen, Buchführung. — Deutsch, Litteratur und fremde Sprachen.

Auskunft, Prospekt franko durch die

Vorsteherin Frau Elise Gehrts-Wildhagen.

Auction.

Sonnabend den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr sollen, um damit zu räumen, die noch vorhandenen Bestände u. U.:

1 Glasandauer, 1 halbverdeckter, mehrere offene Wagen, 1 hochherrschaftlicher Schlitten, 12 Wagenhäfen, 20 Fah Räder, 1 Nähmaschine für Sattler, 1 Koshhaarwolf, die Holz u. Verschiedenes mehr in unserem Grundstück, Martinstr. 17, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Die Wagen u. sind schon vorher zu besichtigen und auf Wunsch auch zu verkaufen.

Kopf, Fuchs & Rausch, in Liquidation.

Schuhwaaren

wie bekannt nur gute dauerhafte Ausfertigung zu nachstehend billigsten Preisen

Kinder-Knopf u. Schnürstiefel	v. 0.50 an	Herrren-Bug u. Schnürschuhe v. 5.50 an	
Carbonstoffeln für Frauen	0.25	Schuhstiefel	6.-
Damen-Bug u. Knopfstiefel	5.-	Felischuhe u. Halpanstiefeln	5.50
Stoff-Bugstiefel	5.50	Wischschuhe u. billigt.	

W. Wetterling, Geiſtſtr. 35.

Laden,

Leipzigerstr. 42
zu vermieten. Näh. Markt-
platz 23. I. im Bauverein.

Restaurant Seebe, Geiſtſtr. 39.

Sonnabend den 19. d. Mts.

Gr. Schlachtfest,

wogegen ebenfalls einladet

Wwe. Seebe.

Max Assmann, Breitestr. 3, I.
Aluminium-Koch- u. KÜchengeräthen,
Eisenbestecken zu billigst. Fabrikpreisen.

Stadttheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Kahn.
Sonnabend den 19. Oktober 1898.
86. Vorf. 7. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Novität. Sum & Male: Novität.

Der Militärstaat.

Schwanz in 4 Aufzügen v. Gustav v. Moser
und Felix v. Trotta.

Berliner:
Gustav Goller, Kommissions-
Rath G. Gertrab.
Mittelsch. seine Frau H. Eiffe.
Reiß, seine Tochter J. Jähn.
August Nordmann, Gutsb.
Beifahrer Fr. Jandke.
Hilf, seine Tochter J. Schneider.
Hans Vogel, Befehliger einer
Chokoladenfabrik S. Kramer.
Max Staring, Director M. Lipowit.
Döring, Sanitätsrath M. Jahn.
Waldemar Müller, Post-
fretär R. Lorenz.
Emm, seine Frau Fr. Bohndach.
Rettig, Inspektor H. Hoer.
Karl Bachmann, Diener H. Schlichter.
Berth, Jungfer Fr. Waden.
Eine Mobilistin G. Kühn.
Ein Unteroffizier M. Lange.
Ein Gelehrter Fr. Wdman.
Ein Soldat H. Gerstlein.
1. Wago M. Müller.
2. Wago Z. Jung.
Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: 1., 2., 3. Aufzug in
Berlin; 4. Aufzug: ein Rittergut bei
Berlin.

Nach dem 2. u. 3. Acte längere Pausen.

Sonnabend den 20. Oktober 1898.
Rechnungstag 3 Uhr.

Das Käthchen von Heilbronn

oder: Die Feuerprobe.

Dramatisches Märchen in 5 Acten
von Friedrich von Schiller.

Abends 7 1/2 Uhr.

86. Vorf. 8. Vorf. außer Abonnement.

Die weiße Dame.

Romische Oper in 3 Acten von Voltaire.

National-Theater.

Freitag den 18. Oktober 1898.
Neu einstudirt.

Sum 2. Male.

Der Zigeunerbaron.

Große kom. Operette in 3 Acten nach einer
Erzählung von M. Jolai v. J. Schöner.
Musik von Johann Strauß.
Regie: Hans Schib.
Dirigent: Kapellmeister Schichtl.

Berliner:
Graf Peter Komowan, Ober-
gespan des Lenczer Kos-
mittels Georg Wald.
Gontz Garenz, Commisſar Felix Seib.
Sander Berlinſon, ein junger
Emigrant H. Hohenstein.
Kälmán Japán, ein reicher
Schwermüthiger Hans Seib.
Reinold, seine Tochter Bertha Bender.
Mitrabella, Erbtöchterin im
Anſe Japán's S. Mäher.
Diotar, ihr Sohn S. Hermann.
Gäpán, Jägermeister Pauline Bond.
Eaffi, Jägermeisterin Signeſt Karſon.
Walt, Jägermeister Jnl. Dietrich.
Josi, Jägermeister Paul Koch.
Sepl, Laternbub Käthe Madgen.
Zeit der Handlung: Mitte des vorigen
Jahrhunderts.

Anfang 8 Uhr. Kassendöffnung 7 1/2 Uhr.

Sonnabend den 19. Oktober 1898.
Erstes Aufreten des Tenorbuffes
Hans Döndinger.

Neu einstudirt.

Sum 1. Male:
Die Fledermaus.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 19. Oktober.
Neues Theater.

Der Geigenmacher von Cremona.

Diesmal:
Die Dienstboten.

Zum Schluss:
Meissner Porzellan.

Altes Theater.

Fatinizza.

Für Unvermittelte

Eröffnung 12-1 Uhr.

Künstliche Sägen, Plomben nur
für die Auktion.

G. Zeitler,
Gr. Kirchstraße 85, 1,
Eingang Brunnenbö.

III. Volksunterhaltungsabend

Sonnabend den 20. Oktober, Abends 8 u. 10 Uhr
in den **Kaiser-Sälen**

beranſtaltet vom hiesigen Volksbildungsverein, unter gütlicher Mitwirkung des
Herrn Lehrers Bauer u. der Hall. Volkshilfsvereins (Dir. Herr Lehrer Relius),
Casoführung um 7 Uhr.

Männer- und gemischte Chöre, Musikpöden, Soli, Terzette, Quartette, dramatische Aufführungen.

Program m.

I. Theil.
1. Musikpöden: a) Barcarola-Musik. b) Ouverture zu „Strabella“. 2. Vokal-
und lebendes Bild. 3) Hanne: Herr, unser Gott, erdare unser Heil! 4. Variations-
soli: a) Frühlingslied. b) Widmung 5. Zigeunerleben. Für gemischten Chor, Soli
und Orchester. 6. Musikpöden: a) Punkt durcheinander. (Botschaft). b) Die Schwan-
neder. Walter: 2. Gemeinſamer Gesang. 8. Hier trägt die Pflanze weg? Musikaliſch-
dramatische Scene.

II. Theil.
9. Musikpöden: Die Wäſche im Schornſtein. 10. Variationsſoli: a) Walzer
veranden. b) Nach und nach. 11. Uebere für Männerchor und Orchester: a) Besen-
gänger. b) Einmal Gebeten. 12. Rosenwälder, für drei Frauenstimmen.
13. Männerquartett: a) Ich hatte einst ein schönes Vaterland. b) Beinhalt. 14. Ge-
meinſamer Gesang. 15. Die dumme Dicht. Für gemischten Chor und Orchester.

Die zum Eintritt berechtigenden Programme sind nur im Vorverkauf zum
Preise von je 15 Pfg. zu haben in den Caporenhandlungen von Findenſon,
Leipzigerstraße 11, Stoye, Radeburgerstraße 68, Steinbrecher & Jaspow,
Marktplatz 1 und Schartenstraße 1.



Carl Koch'sche

Pflanzungen und Kartoffelringel mit Vanillegug.

Von heute an empfiehlt wieder
täglich frisch meine bewährtesten
bekanntesten Spezialitäten:
Pflanzungen u. Kartoffel-
ringel mit Vanillegug
v. wunderbarem Geschmack,
sowie
feinsten geriebene. Apfels-
und Nusskuchen, nach Art
der berühmten Dresdner
Zahnenkuchen angefertigt.
Berliner Nusskuchen,
das feinste Gebäck, welches über-
haupt existirt, schleſischer
Sträußelkuchen, feinste
geriebene Nusskuchen,
sowie
Biscuit, Chocolate und Makronenzwieback, sowie
eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke.

Carl Koch, Serrenstraße 1.
Fernsprecher 531.

Schwere und leichte Arbeits- pferde



fehen unter günstigen Bedingungen sehr preiswerth
zum Verkauf.

Gasthof z. alten Schwan,
Halle a. S., Gr. Steinstraße 28.



Nur Carl Koch's Nährzwieback
kommt seiner Zusammensetzung nach der
Wuttermilch gleich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback
wird ernährend und gesüßlich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback
macht alle Verdauungsstörungen unmöglich.
Man gebe daher den Kindern, wenn sie ge-
deihen sollen, Carl Koch's Nähr-
zwieback. Derselbe besitzt den höchsten
Nährwert, befördert die Körperregeneration, fördert
den Knochenbau und ist geeignet, das Kind
vor den Folgen fehlerhafter Ernährung, als: Krampfadern, Drüsen, Darmataren,
Madiette, Knochenentzündungen u. s. w. zu schützen.

In Bienen- und Saftkuchen zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in
Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,
Serrenstraße 1,
sowie in allen besseren Colonialwaaren- und Drogerie-Handlungen.

Reiche's Uhren-Reparatur-
werkstatt,
Gr. Ulrichstr. 6,
kosten: 1 Feder eins. 1 M., Glas
od. Zeiger 15 A, Uhr reinigen 1 M.
Für jede Reparatur leisten Garantie.

Scheibenhonig,

feinsten Unvermitteltes, ausge-
trocknete Qualität, empfindlich
empfehle billigt Carl Koch,
Breitstr. 1 u. Markt, Heller Chur.

◆ Schwarze und farbige Seidenstoffe, ◆

nur Garantie-Qualitäten bei auffallend billigen Preisen.

Reine Seide in allen Farben Mtr. von 1,50 Mk. an.

Reichhaltige Auswahl in Kleiderstoffen u. Restern, Stoffen für Herren- und Knaben-Anzüge, Leinen- und Baumwollwaren

Schwarze Schürzenrester — Seidensammetrester

G. Schwarzenberger,

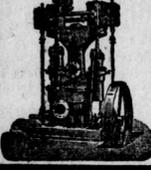
Halle (Saale), Poststr. 9/10.

Aeltestes Seidenhaus am Platze.

Schulze & Petermann,

Halle a. S., Cleariusstr. 5, I.

Gebäude unterhalb der Marktkirche.



E. Leutert,
Halle a. S., Fernspr. 48.
Maschinenfabrik und Eisengiesserei,
baut seit 30 Jahren als Spezialität

Dampfpumpen
in bewährten praktischen Constructionen.
Selbstthätige Condensatoren
zum Niederschlagen des Retourdamptes bei Dampfpumpen.
20—40% Brennmaterialersparnis.




**Stimmungen
und Reparaturen**
werden prompt und gut besorgt durch

C. Rich. Ritter,
Pianoforte-Fabrik mit Dampftrieb,
Leipzigerstraße 73.




Miethpianos
zu mässigen Preisen
bei freier Stimmung empfiehlt die Pianoforte-
Fabrik mit Dampftrieb von

C. Rich. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstr. 73.



Unübertroffen
als Schönheitsmittel und zur Hauptpflege,
sur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube

LANOLIN -Tollette-Cream- **LANOLIN**

aus patent. Lanolin der
Lanolin-Fabrik
Martinkonfelde.

Nur Acht, wenn mit



In Zintuben à 40 Pf.
u. Blechdosen à 60,
20 u. 10 Pf.

Schutzmarke Pfefling.

In den meisten Apotheken und Drogerien von Halle, in Landsberg
in der Apotheke, in Gleibitzstein in der Apotheke u. Drogerie, in
Teutschenthal in der Apotheke von W. Hoffhauer, in Leuchtstädt in
der Apotheke von Rudolf Pletschmann, in Schafstädt in der Apotheke
von Dr. H. Block, in Schkeuditz in der Apotheke, in Altleben a. S. in
der Adler-Apotheke von H. Siegel.

!!Niemand ist im Stande!!

Harmonikas
so gut u. billig zu ver-
kaufen! Mit 2 Registern
nur M. 3.50. Hochele-
gante, Schöne Orgelton-
werke à M. 4.50, 14.00 |
6.-, 8.-, Schöbzig schon
v. 5.50 M. an. Das Schöne.
Frachtwerk „Melodia“, ver-
nick. Echthausen auf Claviatur,
Orgelton nur M. 5.50, dieselbe
schön, auch nur 3 M. die schön-
ste, hochelegante nur 12 M. —
Schöbzig, mit zusammenbrechlichem
Silberstahlschloß 18 M. — Schöbzig,
— 12 Aufz., für Künstler 25 M.
Bei Bestellung gewicht. Preisangabe,
Packung frei. Versand per Nachnahme.
Erster Auftrags. Musikwerk-Versand
W. Silberstein, Altenstein.
Zithern jeder Art! Musik-Automaten!



Wübel-Ausstattungen. Gutgezeichnete Sopha's, Bett-
stellen mit Matratzen, Secre-
täre, Vertikows, Ausziehb., Sopha, Tisch, Küchenschranke,
Spiegel, Stühle etc. liefert zu äußerst billigen Preisen Landwehrstr. 23, nahe
am Bahnhof. Kein Laden, daher billige Bezugswerte für Wübel.

**Schlafdecken,
Reisedecken,
Pferdedecken,
Fellvorlagen**

empfiehlt
in grosser Auswahl

H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 6/7.

**Grösste Auswahl
Hausmacher
Bettfedern**
zu den billigsten Preisen
offert
H. Elkan,
Leipzigerstr. 89.

Zieh-Harmonikas
mit off. Klaviatur, 2fach
(Gitar), Doppelholz, F. Be-
schlag, Subalter, Zugsfah-
ren mit Metallhülfen
best. Baustromente u. Pa.-Stimmen.

Größe 34—35 cm b. C.
10 Zähl., 268ig, 2 Reg., 238iff., nur. 4 5,50
10 " 3 " 3 " 2 " " 7,50
10 " 4 " 4 " 2 " " 9,50
21 " 2 mal 2 48ig 4 " " 11,-
Schlichter, Schöne, sowie 2388iff.
umfangr. Porto 50 Pf. ers. Nachz. —
Nur zu bez. v.

Meinel & Herold,
Harmonika-Fabrik,
Stuttgart (Südth.).
Mit. Preis üb. and. Harmonikas gr. u. fr.
Nur durch Bezug v. uns. Firma h.m.d. Gemis-
heit, direkt v. Fabriken (also a. erster Hand)
zu kaufen. — Keine Marktware. Bitte
Anerkennung. Umtausch gestattet.

Damen- werden sauber u. aufsehd
Costüme in und außer dem Hause
angelernt.
Seit 1875. 5. III. Unks.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäfts.

**Jagdwesten
Normalhemden
Unterbekleider
Hosen für Damen u. Kinder
Unteranzüge für Kinder
Barchenthemden
Strümpfe, Wollgarn etc.**

Alles enorm billig.

M. Michaelis,
Gr. Ulrichstr. 25,
geradeüber dem Buttergeschäft von F. H. Krause.

Feinste
Braunschweiger Wurst
und
Ia. Blasenschinken

empfiehlt die
Butterhandlung
Gr. Steinstr. 42
(neben Café Walhalla).

P. Pabst, Musikalienhandlung,
LEIPZIG, Neumarkt 26, Fernspr. No. 2888,
empfiehlt seine bedeutende
Musikalien-Leihanstalt,
welcher alle besseren Ercheinungen der
musikalischen Literatur sofort eingereicht
werden, zur gef. Benutzung.
— Prospekte der Leihanstalt, sowie
Verzeichnisse über das Musikalien-Lager
unberechnet und portofrei.
Grosse Auswahl elegant gebund. Werke
aus den verschiedenen Volksausgaben.
Bei Musikalien-Ankauf coulanteste Bedingungen.

Berliner Pferde-Lotterie.
Ziehung am 8. und 9. November 1895.

30 Hauptgewinn i. B. v. 170,000 Mk. Darunter eine Gold-
fäule i. B. v. 25,000, 1 Suchthengst i. B. v. 30,000 Mtr. ic), zu-
sammen 5530 Gewinne i. B. von 260,000 Mtr. Preis des
Looses 1 Mtr. Porto und Liste 30 Pf.

empfiehlt und verleiht

G. A. Findeisen,
Cigarren-Geschäft,
Leipzigerstr. 11 (Ecke Kl. Sandberg).
Filiale des „General-Anzeiger“.

Total-Ausverkauf
in Hüten u. Mützen, sowie Pelzwaren!!

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich mein Lager in obigen Artikeln zu
ganz billigen Preisen.

H. Krause, nur Obere Leipzigerstr. 74.